

Er scheint
außer Sonntags täglich. — Bis
rüh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 295.

Leipzig, Montag den 22. December.

1879.

Amtlicher Theil.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

- Art in Danzig.
Krüger, C. A., Realienbuch f. niedere Volksschulen. 8. Geb. * —. 50
- Braunmüller in Wien.
Aus Metternich's nachgelassenen Papieren. Hrsg. v. Fürst R. Metternich-Winneburg. Geordnet u. zusammengestellt von A. v. Klinkowström. 1. Thl. Von der Geburt Metternich's bis zum Wiener Congreß 1773 — 1815. 2 Thle. 8. * 20. —
- Breitkopf & Härtel in Leipzig.
Dahn, F., Harald u. Theano. Operndichtung. 8. * 3. —
Engelhardt, G. v., Wein-Album. Gedichte. 8. 1. 50; geb. * 2. 50
Lipiner, S., Buch der Freude. 8. 4. 50; geb. * 6. —
Sammlung klinischer Vorträge. Hrsg. v. R. Volkmann. Nr. 174 — 177. 8. Subscr.-Pr. à —. 50; Einzelpr. à —. 75
Inhalt: 174. Die acuten Infectionskrankheiten in ätiologischer Beziehung zur Schwangerschaftsunterbrechung v. M. Runge. — 175. Zur Entstehung der Scrophulose u. der Lungenschwindsucht v. C. Mordhorst. — 176. Zur Klarstellung der Indicationen f. Behandlung der Ante- u. Retroversionen u. Flexionen der Gebärmutter v. B. S. Schultze. — 177. Die Diagnose der Pericardialverwachsung v. F. Riegel.
Sanders, D., kurzgefaßtes Hilfsbuch der Rechtschreibung. 8. Cart. * —. 50
Spitta, Ph., Johann Sebastian Bach. 2. Bd. 8. * 19. 50; geb. * 21. —
- Buchholz & Diebel's Musikfort. in Wien.
† **Buchfink-Lieder.** Gesammelt zum 10jähr. Stiftungsfeste d. Vereins. 16. ** 1. 50
† **Gedenkblatt** zum 10jährigen Stiftungs-Feste d. Buchhandlungs-Gehilfen-Vereines „Buchfink“ am 15. Novbr. 1879. 8. ** —. 50
- G. Dieze in Dresden.
† **Almanach** f. stenographirende Damen. 1880. Hrsg. v. dem Damen-Verein f. Gabelsberger'sche Stenographie in Dresden. 16. Geb. m. Goldschn. ** 2. —
- Enke in Stuttgart.
Handbuch der allgemeinen u. speciellen Chirurgie, red. von v. Pitha u. Billroth. 2. Bd. 2. Abth. 3. Lfg. 1. Hälfte u. 3. Bd. 1. Abth. 7. Lfg. 2. Hälfte. 8. * 16. 80
2. Bd. 2. Abth. 3. Lfg. 1. Hälfte. * 6. —. — 3. Bd. 1. Abth. 7. Lfg. 2. Hälfte. * 10. 80.
- Fischer in Cassel.
Wiecke, P., 4 Kurse in der Geometrie. 8. Cart. * 5. —
1. u. 2. Kurs. * 2. —. — 3. u. 4. Kurs. * 3. —.
- Frohberg in Leipzig.
Schütte, W., physikalische Bilder. 8. * 7. —
- Haller in Bern.
Rossmann, Ch., schweizerische Verfassungskunde m. besond. Berücksicht. der Kantons- u. Bundesbehörden. 8. * 1. 60
Taschenbuch, Berner, auf d. J. 1880. 8. * 3. 50
Walben, M., Aus der Heimat. 2 Erzählungen. 8. * 3. 20; geb. * 4. 50
- Hinrichs'sche Buchh., Sort.-Cto. in Leipzig.
† **Beiträge** zur Uebersicht üb. das Leipziger Schulwesen. 1879. 8. In Comm. * 1. 50
- Hölder in Wien.
Compass. Finanzielles Jahrbuch f. Oesterreich-Ungarn. 1880. Hrsg. v. S. Heller. 8. Geb. * 10. —
Jacobi & Co. in Aachen.
Pinart, die göttliche Liebe im Erlösungswerke. 16. 2. 40
Klemm's Verlag in Dresden.
Klemm, G., vollständige Schule der Damenschneiderei zum gründl. Selbstunterrichte, sowie als Leitfaden f. Lehr-Institute. 7. Aufl. 8. Geb. * 8. —
Klinkhardt in Wien.
Bauer, M., Kirchenlieder f. Gymnasien u. Realschulen. 8. * —. 30
Debes', E., kleiner Schul-Atlas in 20 Karten. 4. * —. 80
Germann, J. Ritter v., Lieder f. die Volks- u. Bürgerschulen. 1—4. Hft. 8. * 1. 5
1. 2. à * —. 20. — 3. * —. 30. — 4. * —. 35.
Hübl, F., Übungsbuch f. den Latein-Unterricht in den unteren Klassen der Gymnasien. 1. Thl. f. die 1. Klasse. 8. * 1. 10
Jahrbuch, paedagogisches. 1879. Hrsg. v. der Wiener paedagog. Gesellschaft. 8. * 3. —
Pennerstorfer, J., oesterreichische Geschichten in Gedichten. 2. Aufl. 8. * 4. —
Reuper, J., Musterreden. 8. * 2. —
Spitzer, D., verlebte Wagaerianer. Novelle. 6. Aufl. 16. * 3. —
Stein, M. v. Wiener u. B. Branß, deutsche Sprachschule. Für oesterreich. Volksschulen bearb. Ausg. B. f. ein- bis 4klass. Schulen. Oberstufe. 8. Cart. * —. 50
— dasselbe. Mittelstufe. 8. * —. 35
— dasselbe. Unterstufe. 8. * —. 25
Lampel'sche Verlagsbuchh. in Budapest.
Blumensprache, die, nach orientalischer Deutung v. Jean Piccolo. 4. Aufl. 128. * —. 40
Gzanyuga, J., Taschenbuch der ungarischen u. deutschen Conversations-sprache. 2. Aufl. 16. * 2. —
- Leiner in Leipzig.
† **Büchting's** Sortimenter-Adressen. 1. Aufl. f. 1880. ** 1. 20
† — Verleger-Adressen. 1. Aufl. f. 1880. ** —. 30
- Merhoff's Verlag in München.
Hefte, coleopterologische. Hrsg. von E. v. Harold. XVI. 8. * 10. —
- Müller's Verlag in Bremen.
Abhandlungen hrg. vom naturwissenschaftlichen Vereine zu Bremen. 6. Bd. 2. Hft. 8. * 4. —
- Gebr. Paetel in Berlin.
Rodenberg, J., Lieder u. Gedichte. 4. Aufl. 16. Geb. m. Goldschn. * 5. —
- Schulbuchhandlung in Langensalza.
Birth, G., algebraische Aufgaben. 7. Aufl. 8. —. 90
- Seemann in Leipzig.
Kunst u. Künstler d. Mittelalters u. der Neuzeit. Hrsg. v. R. Dohme. 71. u. 72. Lfg. 4. * 3. 60
Inhalt: 71. Caravaggio. — Spagnoletto. Von O. Eisenmann. * 1. 60.
— 72. Tizian. Von M. Jordan. * 2. —
— dasselbe. 5. Bd. 4. * 32. —
- Springer in Berlin.
Gneiß, R., die Simultanischeule. Botum in der Beschwerdefache der Stadt Elbing. 8. * —. 60

Sechszundvierzigster Jahrgang.

721

Stahl'sche Verlagsb. in München.
Rechtsweg, der neue, in Württemberg. 8. * —. 50
Verzeichniß der auf Grund der deutschen Rechtsanwalts-Ordnung im Königr. Bayern zugelassenen Rechtsanwälte. 8. * —. 25
 Hufschad in München.
Ronewka, P., 6 Blätter zu Shakespeare's Sommernachtstraum. Silhouetten. 4. * 3. —
 Universitäts-Buchhandlung in Kiel.
 † **Bockendahl, J., Generalbericht üb. das öffentliche Gesundheitswesen der Prov. Schleswig-Holstein f. d. J. 1878.** 4. * 3. —

Violet in Leipzig.
Taschenbuch f. Gymnasiasten u. Realschüler. 2. Aufl. 16. Cart. 2. —; geb. in Leinw. 2. 25
 Wolff in Leipzig.
Winkelnbach, R., Hifthornklänge aus deutschem Wald. Pieder u. Erzählgn. zu Waidmanns Heil u. Kurzweil. 8. * 3. —
 Samarski in Wien.
Weller, F., die kaiserlichen Burgen u. Schlösser in Bild u. Wort. 2. Halbbd. 8. * 4. —

Nichtamtlicher Theil.

Aufrichtige Briefe. II. *)

Sine ira et studio.

Geehrter Herr Redacteur! Von Ihrer gütigen Erlaubniß in Nr. 260 d. Bl. mache ich Gebrauch und sende Ihnen hierbei einen zweiten aufrichtigen Brief, mit welchem ich mich freilich auf ein noch weit gefährlicheres Terrain wage, als mit meinem ersten. Doch beziehe ich mich auf das den Briefen vorgesezte Motto zur Entschuldigung meiner dem allgemeinen Zug entgegen gehenden Ansichten. Außerdem hoffe ich, man wird aus dem Ton meiner Briefe zur Genüge ersehen, daß es mir nicht um frivole Opposition gegen augenblicklich herrschende Ansichten, sondern um das wahre Wohl unjeres Standes zu thun ist.

So erlaube ich mir denn das Schoßkind der letzten Zeit, die „Kreisvereine“ etwas genauer zu betrachten und mir vorzustellen, wie sie in der wirklichen (nicht der idealen) Welt arbeiten werden. Zwar sehe ich schon im Geiste den Morgenstern meiner Gegner über meinem Haupte schwirren, aber sei es darum!

Soll ich mit dem Nutzen, welchen die Kreisvereine bringen werden, anfangen, so bin ich schon ziemlich in Verlegenheit. Außer dem Vortheil, daß die Mitglieder des Kreisvereins persönlich mit einander bekannt werden und dadurch auch der geschäftliche Verkehr ein angenehmerer, wohl auch belebterer wird, wüßte ich mir kaum einen Nutzen zu denken, nehme aber gern Belehrung eines Besseren an. Dazu kommt dann noch in den wenigen Fällen, wo den Behörden gegenüber Etwas durchzusetzen ist, der Vortheil, daß ein Verein mit größerem Nachdruck auftreten kann, als Einzelne. Wiegen aber diese Vortheile die Nachteile auf, welche, meiner Ansicht nach, die Kreisvereine ihren Mitgliedern bringen werden? Ich glaube nicht, und meine, schon ein einfaches Rechenexempel zeigt dies deutlich.

Jeder Kreisverein wird doch jährlich eine oder zwei Generalversammlungen halten; diese werden wahrscheinlich in den größeren Städten abwechselnd stattfinden. Um das Vereinsleben im Zug zu halten und möglichst Nutzen aus dem Verein zu haben, soll nun jedes Mitglied einmal im Jahr eine solche Generalversammlung besuchen. Bei den bescheidensten Ansprüchen, dem einfachsten Mittagessen und dem trockensten geselligen Beisammensein (welche beiden letzteren Sachen der Versammlung folgen müssen) wird der Kostenpunkt nicht unter 30 M. pro Mitglied betragen können. Der Sortimententer muß also, um diese Vermehrung seiner Spesen einzubringen — 15% Reingewinn vom Absatz gerechnet — für 200 M. mehr Bücher im Jahr verkaufen, oder der Kreisverein, zu 40 Mitgliedern gerechnet, für 8000 M. mehr absetzen! Glaubt nun Jemand, daß der Kreisverein diesen erhöhten Absatz hervorrufen wird? Und dabei sind die Geschenke, welche der College aus dem kleinen Provinzialstädtchen für Frau und Kind mitbringen muß, noch gar nicht in Rechnung gezogen, ebensowenig wie die Zeit, welche durch die Reise verloren geht.

Doch man wird einwerfen, der Hauptzweck des Kreisvereins

soll ja sein, die Schleuderei zu unterdrücken und dadurch den Verkauf der Bücher viel vortheilhafter zu machen, dabei kommt es auf die 30 M. Mehrausgaben nicht an! Ich kann mir aber nicht denken, daß die Maßregeln eines Vereins, welcher sich über einen so großen Bezirk erstreckt, für alle Mitglieder von Segen sein können. Wenn ich mich nur in meiner nächsten Praxis umsehe, steigen die Hindernisse, welche der Verein seinen Mitgliedern bereiten will, überall auf. Versetzen wir uns einen Augenblick ins wirkliche Leben hinein! Der Verein bestimmt für seinen Kreis, den Verhältnissen entsprechend, daß der höchste Rabatt, welcher den Kunden gegeben werden darf, 10% ist, jedes Mehr aber Schleuderei genannt und bei Strafe verboten wird. Der Sortimententer in der kleinen Provinzialstadt, welcher mit einem Lehrling, vielleicht mit Frau oder Tochter arbeitet, also sehr geringe Spesen hat, bekommt einen größern Auftrag von einer Behörde, Schule oder einem Leseverein u. Dabei heißt es aber: „die Lieferung ist uns von, z. B. Berlin aus mit 15% Rabatt angeboten, können Sie so liefern, so haben Sie den Auftrag“. Der unglückliche College könnte nun die Bestellung gut übernehmen und hätte bei seinen geringen Spesen auch noch einen ganz ansehnlichen Nutzen, aber er ist Mitglied des Kreisvereins und muß daher ablehnen. Der Kunde sagt mit Recht, was geht mich Ihr Kreisverein an, und bestellt seine Sachen in Berlin. Der College in der großen Stadt, mit theurem Laden, theuren Leuten und großem festen Lager kann freilich mit 15% Rabatt nicht liefern, er wird aber durch den lebhafteren Verkehr und Absatz mehr entschädigt für die ihm von der Berliner oder Leipziger Concurrrenz abspenstig gemachten Aufträge, als sein College auf dem Land.

Oder ein anderes Beispiel: Der Sortimententer im württembergischen Kreisverein, an der Grenze wohnend, hat einen guten Kunden im bayrischen Kreisverein, dem er bisher 10% Rabatt gewährt hat. Jetzt muß er dem Kunden schreiben, ich kann Ihnen leider nur noch 7% Rabatt geben, da unser Kreisverein das sonst Schleuderei nennt, und ich in die Acht erklärt werde; wenden Sie sich an den in gleicher Entfernung von Ihnen wohnenden bayrischen Kollegen, der darf Ihnen mit 10% Rabatt liefern, da man das in seinem Kreisverein nicht „schleudern“ nennt! Was mag nun wohl der Kunde für Gedanken haben über die „Träger der Wissenschaft und ihre Gesetze“?

Bisher bezog der thätige, rechnende und verdienende College von Novitäten, für welche er in seinem Bezirk Absatz hoffte, und welche ihn interessirten, kleine oder größere Partien mit erhöhtem Rabatt. Von diesen verkaufte er natürlich soviel wie möglich zum Ladenpreis, den Rest konnte er dann aber an durch Rabatt zu gewinnende Kunden billiger absetzen und machte sein gutes Geschäft damit. Diese Zeiten sind nun vorbei, 7/6 zu beziehen erlaubt zwar der Kreisverein, aber sie müssen zum Ladenpreis verkauft werden, der Rest der Partie muß lieber in dem Regal verderben, das Freixemplar darf vielleicht, nach Berathung der Delegirten-Commission, verschenkt werden, alles dem Prinzip zu Liebe, denn sonst ist man ein „Schleuderer“!

*) I. S. Nr. 260.

Wollten wir doch lieber, statt an diesen neuen Verkehrs-schranken weiter zu bauen, in dem Wahn, damit die schlechten Zeiten zu bekämpfen, Jeder für sich mit Ausdauer und Sparsamkeit weiter arbeiten, lieber ein ander Feld der Thätigkeit auffuchen, wenn neben uns schon zu Viele arbeiten! Ich glaube, wir fahren damit besser, als wenn wir uns in noch so große Vereine, mit noch so künstlich ausgedachten Statuten verschanzen und von diesen das Heil und das Ende des Uebels erwarten!

Die einzigen Vereine, welche dem Geschäft wirklich nützen und es von jedem krankhaften Auswuchs befreien können, sind die Vereine innerhalb der einzelnen Städte. Diese geben ihre Gesetze für alle unter gleichen Verhältnissen Lebende, können in ihrem beschränkten Bezirk auf das Publicum wirken und können vor allen Dingen dem wirklichen gefährlichen Schleuderer, der dieses Namens würdig ist, wenn er seinen Sitz in ihrer Stadt hat, energisch die Flügel binden. Sie brauchen dazu nicht viel Apparat von Vereinswesen u. s. w., sondern haben mit Entziehung des Verkehrs, mit Nichtlieferung des Localverlags, dieses täglichen Brotes, wirksame Mittel an der Hand. Würden die Collegen in Berlin und Leipzig strenge Stadtvereine haben, die unter ihnen blühenden Großsortimenter würden längst nicht mehr im Stande sein, dem Buchhandel, soweit die deutsche Zunge klingt, Concurrenz zu machen. Es wäre ein einfacherer Weg für die Herren Verleger gewesen, statt mit ihrer großen Acht- und Bann-Erklärung gegen die Sortimenter, welche unter den Ladenpreisen anzeigen, vorzugehen, bei sich zu Haus strengere Sitten einzuführen. Wo wohnen denn die Firmen, welche consequent Kataloge und Anzeigen mit ermäßigten Ladenpreisen verbreiten? Die Mehrzahl doch wohl in Berlin und Leipzig, auch in München und Wien.

Gegen diese Firmen, welche bei all' den Verhandlungen „Jeder kennt und Niemand nennt“, helfen Kreisvereine und Statuten nicht, sie werden ihre Bezüge stets zu finden wissen, solange ihnen nicht zu Haus der Brotkorb höher gehängt wird. Die Anderen aber, welche nur in Nothwehr und Kampf „schleudern“, werden durch die neuen Maßnahmen gehindert, den Kampf fortzusetzen; die übergroße Concurrenz wird sich von selbst, wenn auch mit Schmerzen, durch das Verschwinden der Ueberzähligen ausgleichen.

Soweit hatte ich geschrieben, als mir der Bericht des „Leipziger November-Ausschusses zur Revision der Statuten“ zu Gesicht kam. Es wurde demnach beschlossen: Zwek. §. 1. d. „Die Belebung des corporativen Geistes in Local-, Kreis- und Provinzialvereinen, sowie die Förderung der Bestrebungen dieser Vereine zum Schutze der geschäftlichen Interessen ihrer Mitglieder.“ Erlaubniß. §. 49. „Die Mitglieder des Börsenvereins sind berechtigt, Kreisvereine u. s. w. zu bilden und auch Nichtmitglieder des Börsenvereins in diese Vereine aufzunehmen.“ Censur. §. 51. „Die Statuten der Kreisvereine werden auf deren Wunsch vom Vorstand des Börsenvereins geprüft und bestätigt.“

Außer einer allerdings viel besseren, klareren Fassung des Börsenvereins-Statuts ist in diesen drei Paragraphen das bisherige Resultat der himmelstürmenden Reformbewegung, der Erfolg der vielen Reden und Protokolle der Eisenacher, Weimarer und Leipziger Versammlungen niedergelegt! Das Wörtchen „Schleuderei“ ist in den November-Conferenzen sorgfältigst ausgeradirt!

Einen besseren Schluß kann ich meinem Brief wohl nicht geben!
Hochachtungsvoll Ihr ergebener
A. X.

Miscellen.

Verlagskatalog von Wilh. Braumüller in Wien, 1879. (gr. 8. VI, 184 S.) — Oesterreich hat lange Zeit hindurch im deutschen Buchhandel eine passive Rolle gespielt. Im 18. Jahr-

hundert, als unter der Herrschaft des Territorialschutzsystems das Ausströmen des Geldes außer Landes verhindert werden sollte, florirte der Nachdruck und einem der größten Häuser Wiens, dem von einem ehemaligen Buchdrucker erbauten und nach ihm benannten Trattnerhof, wird nachgesagt, daß er aus dem Gewinn desselben erbaut worden sei. In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts aber lastete auf Oesterreich der Druck der Censur und zwang einheimische Schriftsteller, sich Verleger jenseits der Grenzen zu suchen. Das Mißtrauen gegen diejenigen Werke, welche sich der oesterreichischen Censur unterwarfen, wuchs zu einer solchen Höhe an, daß unter einheimischer Firma erschienene Schriften von vorn herein nicht nur außerhalb, sondern auch innerhalb des Landes unverhohlener Geringschätzung ausgesetzt waren. Das Verdienst, diesem unwürdigen Zustand für immer ein Ende gemacht und den oesterreichischen Verlag der Form und dem Inhalt nach auf eine dem deutschen ebenbürtige Stufe erhoben zu haben, gebührt neben der allgemeinen Umwälzung, welche seit 1848 in dem Kaiserstaat eingetreten ist, insbesondere einem Manne, welchen der Oesterreicher mit Stolz den deutschen Buchhändlerfürsten, wie Cotta, Brockhaus, Perthes u. A. an die Seite setzen darf. Der Chef der Wiener Verlagsfirma „Braumüller & Sohn“, Wilhelm von Braumüller sen., ist ein geborener Thüringer (aus Zillbach im Hennebergischen), dessen interessantes Lebensbild vor kurzem u. d. Titel: „Zillbach. Culturgeschichtliche Schilderung des Orts und seiner Söhne, W. Braumüller und H. Cotta, von Dr. C. Beyer, Wien 1878“ erschienen ist. Als er im Jahre 1840 in Gemeinschaft mit L. W. Seidel und nach Auflösung derselben im Jahre 1848 selbständig seine Buchhandlung eröffnete, umfaßte deren Verlag höchstens 150 Werke, meist über einheimische Rechtswissenschaft; zur Zeit der zweiten Pariser Weltausstellung aber bereits 650 Werke aus allen Zweigen der Wissenschaft, in besonders großartiger Weise der damals in Oesterreich glänzend vertretenen Medicin und fast durchaus „schwere“ Werke, da er sich weder auf schönwissenschaftliche noch auf Broschüren-Literatur einließ. Der vorliegende Verlagskatalog, der neunte, weist über 1000 Werke in 1400 Bänden auf, und unter deren Verfassern die berühmtesten Namen einheimischer und „ausländischer“ Gelehrten, unter den letzteren neben den wohlklingendsten des Deutschen Reiches solche aus Zürich und St. Petersburg, die dem Verlag des Wiener Buchhändlers den europäischen Stempel aufprägen. (Liter. Centralbl.)

Auch eine „Pariser Erklärung“. — Es ist von besonderem Interesse, wie durch dieselben geschäftlichen Misereen, welche die „Leipziger Erklärung“ herbeiführten, sich gleichzeitig auch im französischen Kunsthandel eine ähnliche Bewegung entwickelte, die eine Anzahl von Pariser Firmen zu gleichmäßigen Bestimmungen veranlaßte. Unterm 1. November haben nämlich die Herren J. Bulla, A. Delarue, Dussacq & Co. und Goupil & Co. nachstehende Erklärung erlassen:

Um den zahlreichen Klagen, so uns betreffs der niedrigen Preise, zu denen gewisse Pariser Händler unsere Publicationen verkaufen, von unsern Geschäftsfreunden in der Provinz und im Auslande zukommen, ein Ende zu machen, haben wir unsern sämtlichen Pariser Kunden die Verpflichtung auferlegt, unsere Artikel zu den in unsern Katalogen aufgeführten Ladenpreisen zu verkaufen. — Wir haben ferner beschlossen, sofort jedwede Verbindung mit Denjenigen aufzuheben, welche dieser Maßregel zuwiderhandeln sollten. — Selbstverständlich gilt die genannte Verpflichtung ebenso auch für unsere Geschäftsfreunde in der Provinz, indem diese Maßregel hauptsächlich in deren Interesse genommen wurde; im Uebrigen verkaufen ja die meisten davon schon seit langem zu den Ladenpreisen und diese neue Bestimmung wird also keine Veränderung für ihre Gewohnheiten bringen. — Nehmen Sie nun gefälligst davon Notiz, daß vom nächsten 15. November an alle unsere Artikel im Detailhandel zum Ladenpreise verkauft werden müssen. — Sollten von unsern Geschäftsfreunden welche diese Aenderung nicht annehmen wollen, so würden wir uns genöthigt sehen, ihre Conti zu schließen. Genehmigen Sie u. s. w.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehntelne Preistheile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Wir versanden nachstehendes Circular:
[56370.] Breslau, im December 1879.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die ganz ergebene Mittheilung zu machen, dass wir am 1. Januar nächsten Jahres in hiesiger Stadt, Neue Schweidnitzer Strasse Nr. 1, unter der Firma

Nessel & Schweitzer

eine

Buch- und Kunst-Handlung

verbunden mit

Leihbibliothek und Journal-

Leihinstitut

eröffnen werden.

Beiderseitige langjährige Thätigkeit in hochangesehenen Handlungen in Breslau, Berlin und Dresden hat uns Gelegenheit geboten, die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen zu sammeln. Auf diese gestützt, durch ausgedehnte Bekanntschaften in unserem Wirkungskreise gefördert und im Besitze ausreichender pecuniärer Mittel hoffen wir, dass es uns gelingen wird, durch unermüdliche Thätigkeit und prompte Erfüllung unserer Verpflichtungen dem jungen Unternehmen einen ehrenvollen Platz neben den hier bestehenden geachteten Firmen zu erringen.

Belieben Sie die nachstehenden Referenzen und Empfehlungen einer geneigten Durchsicht zu unterziehen. Es wird unser eifrigstes Bestreben sein, denselben nach jeder Richtung hin Ehre zu machen.

Wir erlauben uns daher die vertrauensvolle Bitte an Sie zu richten, unsere Bestrebungen dadurch zu unterstützen, dass Sie uns

offene Rechnung bewilligen, unsere Firma auf Ihre Auslieferungslisten stellen, uns die verlangten Neuigkeiten rechtzeitig zugehen lassen und bei Vertheilung Ihrer Inserate unsere Firma gefälligst berücksichtigen.

Vorläufig werden wir uns erlauben, unseren Bedarf an Novitäten selbst zu wählen und ersuchen daher um schleunigste Zusendung Ihrer Circulare, Wahlzettel, Prospekte etc.

Herr F. Volckmar in Leipzig und die löbl. Amelang'sche Buchhandlung (Benecke & Schlenker) in Berlin hatten die Güte, unsere Commissionen zu übernehmen und werden stets mit anreichernder Casse versehen sein, um Festverlangtes ev. baar einzulösen zu können.

Wir empfehlen uns Ihrem freundlichen Wohlwollen bestens und zeichnen

mit Hochachtung und Ergebenheit

Max Nessel, Philipp Schweitzer.

Max Nessel wird zeichnen:

Nessel & Schweitzer.

Philipp Schweitzer wird zeichnen:

Nessel & Schweitzer.

Herrn Max Nessel aus Cüstrin, welcher seine Lehrzeit in meiner Buchhandlung bestanden, erlaube ich mir behufs seines Etablissements dem Buchhandel gegenüber angelegentlichst zu empfehlen. Ausgezeichnet durch seinen biederen Charakter, seine Ehrenhaftigkeit, seine zähe Ausdauer, besitzt derselbe mehr als ausreichende Mittel, um ein Geschäft zu begründen und den übernommenen Verpflichtungen nachzukommen.

Berlin, den 1. December 1879.

L. Steinthal.

Ich erachte es ebenso für meine Pflicht, wie es mir zur Freude gereicht, meinen mehrjährigen Mitarbeiter, Herrn Ph. Schweitzer aus Breslau den Herren Collegen und speciell den Herren Verlegern aufs wärmste zu empfehlen. Ein intelligenter, fleissiger und anständiger junger Colleague verdient allseitige Unterstützung und bietet Herr Schweitzer durch diese Eigenschaften, derentwegen ich ihn lieben und schätzen gelernt habe, die allerbeste Garantie.

Berlin, den 21. November 1879.

Ernst Wasmuth.

Herr Philipp Schweitzer von hier hat den Buchhandel in der Zeit von Ostern 1869 bis Ostern 1872 bei mir erlernt, ist alsdann noch ein Jahr als Gehilfe in meinem Hause geblieben und hat im laufenden Jahre wiederum bei mir gearbeitet.

Herr Max Nessel aus Cüstrin ist mir volle sechs Jahre hindurch, bis zum 1. October dieses Jahres, ein treuer und tüchtiger Mitarbeiter gewesen.

Auf Grund dieser längeren Kenntniss ihrer Personen, ihres Charakters und ihrer geschäftlichen Tüchtigkeit, ist es mir eine angenehme Pflicht, beide junge Männer den Herren Collegen aufs wärmste zu empfehlen, überzeugt, dass sie das in sie gesetzte Vertrauen jederzeit rechtfertigen werden.

Breslau, den 1. December 1879.

E. Morgenstern.

[56371.] Vom 1. Januar 1880 ab werde ich meinen Bedarf aus Süddeutschland über Stuttgart beziehen, und wird

Herr Paul Reff

die Freundlichkeit haben, meine Commissionen zu übernehmen.

Ich bitte die süddeutschen Herren Verleger, hiervon gefälligst Notiz nehmen zu wollen.

Darmstadt, December 1879.

Hofbuchhandlung von

August Klingelhoeffer.

[56372.] Hiermit erlaube ich mir den verehrlichen Buchhandel davon in Kenntniss zu setzen, daß ich am heutigen Tage eine Verlagsbuchhandlung am hiesigen Plage errichtete. Meine Commission für Leipzig hatte Herr Otto Klemm die Freundlichkeit zu übernehmen.

Ueber meine ersten Unternehmungen mache ich durch besonderes Circular Mittheilung.

Berlin S., Prinzenstraße 48, 1.

Hermann Polenz.

Verkaufsanträge.

[56373.] Familienverhältnisse halber ist in einer der bedeutendsten Städte Norddeutschlands

an einen gebildeten, gut situirten Mann eine seit 40 Jahren bestehende Kunst- u. Papierhandlung, verbunden mit Verkauf von Schreib-, Zeichen-, Mal-Requisiten, Galanteriewaaren, Buchdruck- u. lithographischen Arbeiten zu verkaufen.

Das Geschäft ist seit seinem Bestehen von der Familie des Begründers im eigenen Hause betrieben (welches Grundstück in dem fashionablesten, frequentirtesten Stadttheil belegen) und durch Zulegung verwandter Artikel einer großen Ausdehnung fähig.

Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst Herr Ed. Wartig in Leipzig.

[56374.] Ein mittleres Verlagsgeschäft mit grossen, stets gangbaren Werken der Colportage, der schönwissenschaftlichen und Pracht-Literatur habe ich für 30,000 Mark zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staudé.

[56375.] Ein älteres, sehr gut renommirtes Sortimentgeschäft, in der Provinz Preußen belegen, ist Familienverhältnisse halber schleunigst billig zu verkaufen. — Selbstkäufer, die über ein Capital von 20 bis 25,000 Mark disponiren können, wollen ihre Adressen unter A. Z. # 11. in der Exped. d. Bl. abgeben.

Kaufgesuche.

[56376.] Eine kleine, gut gehaltene Leihbibliothek zu kaufen gesucht. Offerten mit Verzeichniß unter Z. B. # 19. durch Herrn A. Refelshöfer in Leipzig.

Theilhaber gesuche.

[56377.] Für ein lucratives, gut eingeführtes Zeitungsunternehmen wird ein Theilnehmer mit einem disponibeln Capital von 5—15,000 Mark zum 1. Januar 1880 gesucht. Offerten unter A. Z. 1880. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[56378.] In meinem Verlag ist erschienen:

Aus dem Kinderleben.

24 Bilder

von

Ludwig Richter

mit

Liedern und Reimen

von

G. Chr. Dieffenbach.

In Holz geschnitten von August Gaber.

4. Eleg. cart. Preis 2 M. 40 s. ord.,

1 M. 80 s. no. u. 13/12, 1 M. 60 s. baar u. 7/6.

Die Absatzfähigkeit von Richter's und Dieffenbach's Werken ist bekannt — für das obengenannte wird dieselbe noch durch die elegante Ausstattung und den billigen Preis von 2 M. 40 s. außerordentlich gehoben.

Ich bitte, mir den Bedarf möglichst bald anzugeben.

Gotha, 5. November 1879.

Enstab Schloemann.

**Würzburger Volksausgabe
bayerischer u. deutscher Reichs-Gesetze.**
[56379.]

Pro novitate, sowie als Fortsetzung ver-
sandten wir hiervon soeben in neue Rechnung
1880:

40. Band:

Deutsche Reichsgesetze.

II. Abth. Finanzwesen.

5. Vfg. Zolltarif u. Ertrag der Zölle u.
Tabaksteuer. 50 \mathcal{A} ord., 34 \mathcal{A} no.

6. Vfg. Statistif d. Waarenverkehrs des D.
Zollgebietes mit dem Auslande u. Alpha-
betisches Waarenverzeichnis als Anhang.
35 \mathcal{A} ord., 23 \mathcal{A} no.

IV. Abth. Strafrecht u. Strafproceß.

3. Vfg. Auslieferungsverträge 1) mit Belgien
vom 24/7. 1874; 2) mit Brasilien vom
17/7. 1877; 3) mit Luxemburg vom 9/3.
1870. Roth- u. Lootsen-Signalordnung
für Schiffe auf See u. Küstengewässern
vom 14/8. 1876. Das Verhalten der
Schiffer nach einem Zusammenstoß von
Schiffen auf See. Schonzeit für Robben.
Preis 40 \mathcal{A} ord., 27 \mathcal{A} no.

V. Abth. Militairwesen.

10. Vfg. Ausführung der §§. 101—108.
des Reichs-Militairpensionsgesetzes. Ab-
änderung des Gesetzes betr. die Gründung
u. Verwaltung des Reichs-Invalidentfonds
u. des Gesetzes betr. den einstweilen reser-
virten Theil der franz. Kriegskostenent-
schädigung. Abänd. u. Ergänz. der In-
struktion zur Ausfüh. des Gesetzes über
die Naturalleistungen für die bewaffnete
Macht im Frieden. 40 \mathcal{A} ord., 27 \mathcal{A} no.

70. Bändchen:

Gebührenwesen in Bayern.

3. Vfg. Gebühren der Gerichtsvollzieher u.
der Notare. Für Würden u. Titel. Die
Geschäftseinrichtung der Gerichtsschreibe-
reien und die Schreibgebühren bei den
Gerichten. Verwendung von Gebühren-
marken. Preis 25 \mathcal{A} ord., 18 \mathcal{A} no.

Handlungen, welche selbst wählen, bitten,
zu verlangen.

Würzburg, den 15. December 1879.

Stabel'sche Buch- u. Kunsthdlg.

[56380.] Soeben erschien:

**Terminologie und Wortregister
des Kriegswesens**

Beilage zu den in unserem Verlage erschei-
nenden Russischen Unterrichtsbriefen,
Methode Toussaint-Langenscheidt.

Preis 1 \mathcal{M} ord. mit 30% baar, 7/6 Expl.
mit 40% baar.

Achtungsvoll

Leipzig, December 1879.

Verlag des Hausfreundes.

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[56381.]

Soeben erschienen:

Deutsches Archiv

für

klinische Medicin

redigirt von

Prof. H. v. Ziemssen u. Prof. F. Zenker
in München in Erlangen.

XXV. Band. 1. Heft

pro complet 16 \mathcal{M} ord., 12 \mathcal{M} no.

Archiv

für

Experiment. Pathologie

und

Pharmakologie

herausgegeben von

Prof. E. Klebs Prof. B. Naunyn
in Prag, in Königsberg,

Prof. O. Schmiedeberg

in Strassburg.

XII. Band. 1. Heft

pro complet 15 \mathcal{M} ord., 11 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} no.

Deutsche Zeitschrift

für

Thiermedizin

und

Vergleichende Pathologie

redigirt von

Prof. O. Bollinger u. Prof. L. Franck
in München.

VI. Band. 1. Heft

pro complet 9 \mathcal{M} ord., 6 \mathcal{M} 75 \mathcal{A} no.

Leipzig, 18. December 1879.

F. C. W. Vogel.

[56382.] Im Commissionsverlage des Unter-
zeichneten ist soeben erschienen:

Die

Bevölkerungsfrage

in

**ihrer Beziehung zu den socialen
Nothständen**

der

Gegenwart

von

Dr. Otto Baharias.

Preis brosch. 60 \mathcal{A} ord., 40 \mathcal{A} netto baar.

Auf 12 Exempl. 1 Freieempl.

In dieser Schrift wird die brennendste
Zeitfrage eingehend und mit größter Sach-
kenntniß erörtert.

Hirschberg in Schlesien.

August Heilig.

[56383.] Soeben erschien und bitte ich, pro
novitate in Rechnung 1880 zu verlangen:

Kurzgefaßtes

Lehrbuch des Lateinischen

von

Dr. Fr. Wilhelm W. Wittich,

Oberlehrer a. d. Realschule 1. Ordnung zu Cassel.

Erstes Bändchen:

Für Sexta.

gr. 8. 94 Seiten. Cart. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{A} ord.
m. 25 % und auf 10 Expl. 1 Freieemplar.

Vier Kurse

in der

Geometrie

von

Dr. Paul Wiecke,

Director der höheren Gewerbeschule in Kassel.

— 1. Heft. —

I. Kursus: Geometrische Formenlehre.

II. Kursus: Hauptsätze der Planimetrie.

Hierzu 1 Atlas mit 11 Figurentafeln.

gr. 8. 70 Seiten. Cart. 2 \mathcal{M} ord.

mit 25 % und auf 10 Expl. 1 Freieexpl.

— 2. Heft. —

III. Kursus: Flächenbeschreibung und Pro-
jektionslehre.

IV. Kursus: Berechnung von Raumgrößen.

Hierzu 1 Atlas mit 21 Figurentafeln.

gr. 8. 89 Seiten. Cart. 3 \mathcal{M} ord.

mit 25 % und auf 10 Expl. 1 Freieexpl.

Cassel, den 16. December 1879.

Theodor Fischer.

Eislauf-Sport.

[56384.]

In unserem Verlage erschienen:

Swatek, W., das Schlittschuhlaufen. Theo-
retisch-praktische Anleitung und Schule
zur Erlernung der Kunst des Schlittschuh-
laufens von den einfachsten Uebungen an-
gefangen bis zu den complicirtesten Figuren.
Mit vielen in den Text gedruckten Ab-
bildungen. 6 Bog. Höchst eleg. ausg.
Geh. 60 fr. — 1 \mathcal{M}

Swatek, W., Schlittschuhlauf-Figuren und
diverse Arten des Eislaufes. Mit 23
Tafeln. 4 Bog. gr. 8. Eleg. geh. in il-
lustrirtem Umschlag. 1 fl. — 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{A} .

Beide Werkchen à cond. zu Diensten.

Rechnung 30%, 11/10; baar 40%, 11/10.
A. Hartleben's Verlag in Wien.

[56385.] Soeben erschien:

**Gehört Geschichte der deutschen Literatur
in die mehrklassige Bürgerschule?** Ein
Vortrag, gehalten in der Ephoralconferenz
zu Halle am 4. November 1879 von
A. Steger.

Ich bitte, gef. verlangen zu wollen.

Halle a/S.

Otto Hendel.

F. C. W. Vogel in Leipzig.
[56386.]

Heute versandte ich:

Hermann's Physiologie.
III. Band.
Physiologie der Sinnesorgane.

1. Theil:

Gesichtssinn

von

Professor A. Fick in Würzburg,
Professor W. Kühne in Heidelberg,
Professor E. Hering in Prag.

Mit 144 Holzschn. gr. 8. 610 Seiten.
Brosch.

15 M ord., 11 M 25 s no., 10 M 50 s
baar.

III. Band 2. (Schluss-)Theil, mit
Register zum III. Band, erscheint in einigen
Wochen.

Ich bitte, diesen wichtigen Band auch
den Augenärzten vorzulegen.

v. Ziemssen's Handbuch.

2. Auflage.

XV. Band:

Intoxicationen

von

Prof. Dr. R. Böhm in Dorpat,
Prof. Dr. B. Naunyn in Königsberg,
Prof. Dr. H. v. Boeck in München.

gr. 8. 684 S. 12 M ord., 9 M no., 8 M
baar.

Leipzig, 18. December 1879.

F. C. W. Vogel.

Verlag von

Gbner & Seubert in Stuttgart.

[56387.]

Soeben erschien, und versandten wir nach
Maßgabe der Continuationsliste:

Geschichte

der

Revolutionszeit

von

1789—1800.

Von

H. von Sybel.

Fünfter Band.

Zweite Abtheilung.

gr. 8. Preis 11 M

(Preis des vollständigen Werkes mit dem
Ergänzungsband 53 M 40 s.)

Mit dem Erscheinen obiger längst erwarteten
Abtheilung liegt das Werk nunmehr voll-
ständig vor.

Handlungen, denen dieselbe als Fortsetzung
noch nicht zuzuging, bitten wir, zu verlangen.

Gebundene Exemplare liefert Herr F.
Boschmar in Leipzig.

— Nur auf Verlangen. —

[56388.]

Nach den eingegangenen Bestellungen
wurde heute versandt:

Taschenbuch

für

**Gymnasiasten und Real-
schüler.**

Enthaltend

Tabellen, Jahreszahlen und Formeln

aus der

Welt-, Kirchen-, Litteratur- und Kunst-
geschichte, der Mathematik, Astronomie,
Physik, Chemie, Naturkunde und
Geographie,

nebst

einer Uebersicht der Maass-, Gewichts- und
Münz-Systeme.

Zweite verbesserte und vermehrte
Auflage.

— Es enthält keinen Kalender und
bleibt daher für lange Zeit brauchbar. —

Preis cart. 2 M; eleg. geb. 2 M 25 s
(nur fest).

— Die neue Auflage enthält 2½ Bogen
mehr als die erste, daher die kleine Preis-
erhöhung. —

Leipzig, 18. December 1879.

Wilhelm Violet.

Zu thätigster Verwendung empfohlen!

[56389.]

XII. Jahrgang.

Das Deutsche Wollengewerbe.

Alleiniges amtliches Organ der
Ausstellung der deutschen Wollen-
industrie 1880 in Leipzig.

Wir machen ergebenst darauf aufmerksam,
daß wir Ende December in verschiedenen der
größten politischen und Fach-Journale Prospekte
beilegen lassen und bitten Sie demnach, sich
rechtzeitig mit Probenummern versehen zu
wollen und uns Ihren Bedarf hiervon, sowie
den Ihrer Continuation baldigst aufzugeben.

Continuation nur gegen baar mit 25%
und 11/10 und Remissionsberechtigung inner-
halb des Quartals. — Bestellzettel siehe Wahl-
zettel.

Grünberg i/Schlef.

Fr. Weiß's Nachfolger
(Hugo Söderström).

[56390.] Nach den eingegangenen Bestellungen
wurde versandt:

Die Simultanschule.

Von

Rudolf Gneist.

Botum in der Beschwerdeschrift der
Stadt Elbing.

Preis 60 s.

Weiteren Bedarf bitte zu verlangen.

Berlin, December 1879.

Julius Springer.

Froebel's Kindergärten.

[56391.]

Froebel, Manuel pratique des jardins d'en-
fants à l'usage des institutrices et des
mères de famille. 1 starker Band in 4.
mit 25 Kupfern in 4., Musik u. s. w.
9 M ord., 6 M netto baar u. 13/12.

— Causeries de la mère. Causeries, jeux,
chansonnettes pour la récréation du
1. âge. Trad. par la Baronne de Crom-
brugghe. 1 Vol. grand in-4., orné de
50 magnifiques gravures et 50 pages de
musique. Reich geb. m. Goldschn. 12 M
ord., 7 M 50 s netto baar.

— l'éducation de l'homme. Trad. par la
Baronne de Crombrugghe. 1 starker
Band in 8. mit Froebel's Portrait. 6 M
ord., 4 M baar.

In 14 Tagen erscheint die 2. vermehrte
Auflage von:

Masson, Directrice des jardins d'enfants,
l'école Froebel. Histoire d'un jardin
d'enfants. 1 Vol. gr. in-8. avec 18 plan-
ches gravées. 3 M baar.

Bedauere als Commissions-Artikel nur
baar liefern zu können.

Brüssel.

F. Claassen.

* **Die Grenzboten.** *

— Probenummer für 1880. —

[56392.]

Ich versende dieselbe nur auf Ver-
langen. Da in diesem Jahre besonders reich-
liche Bestellungen eingehen, bitte ich die geehrten
Handlungen, welche sich für die Zeitschrift ver-
wenden wollen, ihren Bedarf aber noch nicht
angaben, dies gef. umgehend zu thun, sodas
ich die Auflage feststellen und nach allen Seiten
rechtzeitig liefern kann.

— Ausgabe am 30. December. —

Auch um rechtzeitige Angabe der Conti-
nation bitte ich. Die Berechnung für das
I. Quartal erfolgt bei Nr. 2.

Leipzig, December 1879.

Fr. Ludw. Herbig
(Fr. Wilh. Grunow).

Librairie J. Baudry à Paris.

[56393.]

Les coulisses

de

la diplomatie

par

Mr. J. Hansen.

(Prix pour l'Allemagne: 6 M)

Ce livre, n'ayant pas encore obtenu
l'autorisation d'être mis en vente à Paris,
sera distribué à Leipzig, chez le commis-
sionnaire de MM. Høst & fils de Copen-
hague, M. Bernhard Hermann à Leipzig,
Thalstrasse.

Aucun exemplaire ne sera envoyé en
dépôt.

[56394.] Auch für 1880 erscheinen in meinem Commissionsverlage:

Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure.

1880. XXIV. Jahrgang.
Monatlich 1 Heft in gr. 4.
Subscriptionspr. 15 M ord., 11,25 M baar.
und

Wochenschrift des Vereins deutscher Ingenieure.

Wöchentlich 1 Nummer in gr. 4.
Subscriptionspr. 15 M ord., 11,25 M baar.

Für die Abnehmer beider Zeitschrift und Wochenschrift

zusammen bezogen, ist der Subscriptionspreis auf 25 M ord., 18,75 M baar ermässigt.

Da ich die im Selbstverlage des Vereins erscheinenden Zeitschriften nicht unverlangt versende und nur gegen baar debitire, bitte ich um schleunige Einsendung der Bestellung für den neuen Jahrgang. — Zur Gewinnung neuer Abnehmer stelle ich thätigen Handlungen das 1. Heft der Zeitschrift und Nr. 1 der Wochenschrift einzeln berechnet à cond. zur Disposition. — Die in dem grossen Kreise der Techniker allgemein in einer Auflage von 4000 Exemplaren verbreiteten und fest eingebürgerten Organe empfehle ich nachhaltiger Beachtung.

Inserate — 35 A pr. Spaltzeile; Beilagen bei Franco-Einsendung und vorgängiger Verständigung über die nach Format und Umfang der Beilage zu berechnenden Gebühren — erzielen durch die Wochenschrift schnellen und nachhaltigen Erfolg.

Berlin. **R. Gaertner.**

[56395.] Wir erhielten von Indien:

Three Middle-Irish Homilies

on the lives of Saints

Patrick, Brigit and Colomba.

Edited by
Whitley Stokes.

8., XII u. 140 Pag. Preis 5 M.
In 100 Exempl. gedruckt.

Von der kleinen Auflage sind uns 50 Exemplare zum Verkauf übergeben. Das Buch ist dem Professor E. Windisch gewidmet und wird für Celtologen interessant sein.
London, December 1879.
Williams & Norgate.

[56396.] **„Der Nachbar“**,

illustrirtes christliches Volksblatt unter Redaction von **N. Fries** und **C. Rind** (vom 1. Octbr. ab illustrirt).
31. Jahrgang.

Auflage 32,000 Exemplare.
erscheint wöchentlich in einem Quartbogen.
Das Abonnement auf den „Nachbar“ kostet vierteljährlich 1 M. — Rabatt 33 1/3 % und auf 10 Exemplare 1 frei. Von 11 Exemplaren an erfolgt die Zusendung franco pr. Post.
Hamburg, Catharinenbrücke.
Die Expedition des „Nachbar“.

[56397.] Die 4. Auflage:

Müllerei und Mühlenbaukunde mit neuem Verfahren rohe Ströme und Flüsse zu kanalisieren

von **C. W. Haase**, Mühlen-Baumeister in Breslau, Vorwerkstr. 16,
ist im Selbstverlag erschienen.

Daselbe enthält in 31 Cap., 13 Bog. und 155 Fig., 14 Karten das Neueste in diesen Fächern. In demselben sind 69 zeitg. Prüfungsfragen für Müller- u. Mühlenbaumeister mit directen und indirecten Beantwortungen als Leitfaden enthalten. — Ferner die Geschichte des Oberstromes vom Hubertsburger Frieden bis zur Gegenwart, mit neuer Methode, rohe Ströme und Flüsse zu kanalisieren.

Dieses Werk ist hochinteressant und steht wegen Neuheit der Stoffe und bester Empfehlungen sicher ein guter Absatz zu erwarten.

Broschirt 10 M., für Buchhändler 7 M.; gebunden 11 M., für Buchhändler 8 M.
Prospecte gratis und franco.

[56398.] In unserem Verlage erschien, bitten, zu verlangen:

Germanische Göttersage

von

Ernst Bratujet

(Professor a. d. Universität Gießen).

II. Aufl. Preis: brosch. 3 M.; geb. in Ganzlnbd. 4 M. (netto: mit 25 % in Rechnung, 33 1/3 % Rabatt + 13/12 baar).

Dieses Werk ist der erste Versuch, das Leben der alten germanischen Götter in einer zusammenhängenden Erzählung darzustellen.

Es hat in weiten Kreisen freundl. Aufnahme gefunden und ist von der Kritik sehr wohlwollend beurtheilt, wie auch von Lehrern an Gymnasien und Realschulen zur Anschaffung häufig empfohlen werden.

Leipzig, den 12. December 1879.
Richter's Verlags-Anstalt.

T. O. Weigel in Leipzig.

[56399.] Zu gefälliger Verwendung empfehle ich die

Allgemeine Mythologie

von

Friedr. Kurts.

Mit 97 Holzschnitten. 8. 577 S.
Geheftet jetzt 5 M ord.; in feinem Halblederbande 6 M 50 A ord.

Dies Buch, ausserordentlich lebensvoll geschrieben, ist die anerkannt beste der vorhandenen Mythologien und nunmehr, nach Ermässigung des Preises, auch die verhältnissmässig wohlfeilste.

Semmig, das Frauenherz.

Hochelegant ausgestattet in Original-Einband m. Goldschn. 5 M ord.

[56400.] ist ein hervorragender, stets absatzfähiger Lagerartikel.

Ich liefere geb. Expl. bereitwilligst à cond. à 3 M 35 A für das Lager.
Leipzig. **E. Kempe.**

[56401.] Fürs Lager empfehlen wir:

Tägliche Weckstimmen,

oder

eine Schriftstelle kurz beleuchtet auf alle Tage im Jahre

von

F. Lobstein.

5. Auflage.

Preis geheftet 2 M 40 A ord., 1 M 60 A no. — In feste Rechnung 13/12, gegen baar 7/6. —

Gebundene Exemplare liefern wir nur in feste Rechnung und berechnen für den Einband in Halbfranz 95 A netto, in Leinen mit Goldschnitt 1 M 20 A.

Basel, November 1879.

Bahnmaier's Verlag.

[56402.] Soeben erschien:

Systematische Uebersicht

der

(vom 1. October 1879 an gültigen oder seitdem erlassenen)

Gesetze,

Verordnungen, Verfügungen u. s. w. über

das deutsch-preussische Gerichtswesen.

Von

Julius Maassen,

Rechtsanwalt beim Oberlandesgericht zu Köln.

Zweite

(verbesserte und fortgeführte) Auflage.

Preis 80 A, 60 A netto.

Das vorliegende Schriftchen enthält einen tabellarischen Plan und eine hiernach geordnete Uebersicht über die sämtlichen neuen Justiz-Gesetze, Verordnungen, Verfügungen und Staatsverträge. Es gewährt einen raschen Gesamtüberblick über die neue, das Gerichtswesen, (Rechtspflege und Justizverwaltung) betreffende Gesetzgebung, und bildet die erste Grundlage für ein geordnetes Studium derselben. Es wird jedem Juristen und Beamten, sowie Jedem, der sich für eine zusammenhängende Kenntniss des Gerichtswesens interessiert, willkommen sein. Wir bitten, zu verlangen.

Köln. **Rommerskirchen's Buchhandlung** (J. Kellinghaus).

Ein neues Buch

von

Friedrich Nietzsche.

[56403.] Mit Factor vom 8. December expedirte ich an alle Handlungen, welche verlangten:

Der Wanderer und sein Schatten

von

Friedrich Nietzsche.

Preis 6 M ord., 4 M 50 A netto, 4 M baar.

Um fernere gef. Verwendung für das Buch bittet höflichst

Chemnitz. **Ernst Schmeitzner.**

[56404.] Die kleine Humoreske:
Winterfeld, der erste weibliche Kommissar
im Buchhandel. 1 M. 40 A ord., 1 M.
baar.

halte ich allen jüngeren und älteren Mit-
gliedern des Buchhandels angelegentlichst
empfohlen.

Essen.

Alfred Silbermann's Verlag.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[56405.] Bei Unterzeichnetem ist unter der
Presse, und wollen Sie baldgefälligst ver-
langen:

Neue Vorlagen

zu

Torten-Verzierungen in gewöhnlich anzufertigender Tortengrösse

für

Konditoren, deren Gehülften und
Lehrlinge

herausgegeben

von

F. A. Borst,

Hofkonditor in Arnstadt.

Dreissig Planotafeln.

Zweite wohlfeilere Auflage.

Preis circa 4 M.

Weimar, 19. December 1879.

B. F. Voigt.

[56406.] Wir beehren uns hiermit ergebenst
anzuzeigen, daß die I. Auflage unseres

Katholischen Lehrerkalenders für 1880

und die II. Auflage unseres

Kleinen Dienstbotenkalenders für 1880

vollständig vergriffen sind.

Der Neudruck beider Kalender ist bis Neu-
jahr beendet, und werden wir alsdann sofort
alle bis dahin eingelaufenen Bestellungen sofort
erledigen.

Wir können jedoch nur noch fest resp. baar
liefern und müssen a cond. Bestellungen un-
berücksichtigt lassen.

Bezugsbedingungen:

Dienstbotenkalender 20 A ord., 15 A netto
u. 13/12, 26/24, 55/50, 112/100.

Lehrerkalender 1 M. ord., 80 A netto.

Ohne Freiemplare.

Indem wir um fortgesetzte thätige Ver-
wendung für unsern Verlag bitten, zeichnen

Hochachtungsvoll

Donauwörth, 11. December 1879.

Buchhandlung des Kathol. Erziehungs-Vereins
(V. Auer).

[56407.] Anfang Januar erscheint ausser dem
in der Geschäftswelt hinreichend bekannten

C. Regenhardt's Geschäfts-Kalender

für

den Weltverkehr

als Separat-Ausgabe

Geschäfts-Kalender

für

den Reichsverkehr.

Beide Bücher enthalten ausser den

allein massgebenden

Adressen der bewährtesten Bankfirmen, Spedi-
teure, Advocaten und Consulate, die infolge
der neuen Gerichtsorganisation ernannten
Gerichtsvollzieher in Deutschland, deren
Kenntniß für jeden Geschäftsmann sowie
Juristen wünschenswerth ist, und deren Na-
men bisher in keinem anderen Buche ent-
halten sind.

Bezugsbedingungen:

Für den Weltverkehr: 2 M. 50 A ord.,
1 M. 85 A netto, 1 M. 65 A baar.

Für den Reichsverkehr: 1 M. 80 A ord.,
1 M. 35 A netto, 1 M. 20 A baar.

Freiemplare: 12 + 1.

Lieferung nur fest (in alte Rechnung)
resp. baar.

Achtungsvoll

Berlin S., December 1879.

C. Regenhardt.

Zum Besten

der nothleidenden Oberschlesier!

[56408.]

In meinem Verlage erscheint in einigen
Tagen:

Im Lande des Elends.

Briefe aus Oberschlesien

von

Dr. Richard Norton.

Separat-Abdruck aus dem „Berliner
Tageblatt“.

Preis 50 A ord., 40 A netto baar.

Da der Gesamt-Erlös

ohne Abzug der Herstellungskosten

zum Besten der Nothleidenden Ober-
schlesiens bestimmt ist, darf ich des guten
Zweckes willen wohl hoffen, daß der geehrte
Sortimentsbuchhandel mit seinen Bestellungen,
die ich möglichst direct per Post erbitte, nicht
zargen wird.

Der Verfasser der „Briefe aus dem
Lande des Elends“ war eigens vom „Ber-
liner Tageblatt“ in die nothleidenden Districte
gesandt, um aus persönlicher Anschauung ein
klares Bild von der betäubenden Lage jener
hartbetroffenen Landstriche zu liefern; die Schil-
derungen, welche Herr Dr. Richard Norton
von dorthin einsandte, zeichneten sich durch
ihre Prägnanz, ebenso wie durch ihre zu
Herzen gehende Wahrheitsstreue aus und er-

wedten bei den Lesern des „Berliner Tage-
blatt“ eine opferbereite Hilfswilligkeit. Ich
bin überzeugt, daß auch der Sortimentshandel
für weitere Verbreitung dieser Briefe im In-
teresse der Humanität thätig sein wird, zumal
da ich für ausgedehnte Ankündigungen des
Schriftchens Sorge tragen werde.

Geehrte Firmen, welche ihrem Wohlthätig-
keitsinn noch weiter Rechnung tragen und die
kleine Broschüre ohne Rabatt zum Laden-
preise beziehen wollen, belieben dies auf dem
Verlangzetteln besonders zu bemerken.

Berlin, 16. December 1879.

Rudolf Roffe,
Verlagshandlung.

Angebotene Bücher u. s. w.

[56409.] Alwin Georgi in Leipzig offerirt:
Dingler's Polytechnisches Journal. Bd. 191
— 218. (1869—75.)

Uhland's Maschinen-Constructeur 1869—78.

[56410.] L. Barschak's Buchh. in Breslau
offerirt und sieht directen Geboten ent-
gegen:

Nobbe, landwirthschaftl. Versuchsstationen.
Bd. 10—15. (1868—72.) — Jahres-
bericht üb. d. Fortschritte d. Agricultur-
chemie, begründet v. Hofmann, fortg. von
Peters etc. Bd. 3. 6—19. — Chemisches
Centralblatt 1865, 66, 69—74 Halb-
frzbd.; 1875, 76, 77 ungeb. — Grou-
ven, physiolog.-chemische Fütterungsver-
suche. 1864. — Stöckhardt, chemischer
Ackersmann 1865—75. — Fallou, Peda-
logie. 1862. — Mulder, Chemie d. Acker-
krume, übers. von Grimm. 2 Bde. 1862.
— Krocke, landwirthsch. Centralblatt 1865
— 70. — Krocke, landwirthsch. Archiv 1864.
— Rose, Handb. d. analyt. Chemie. 2 Bde.
1851. — Otto, landw. Gewerbe. 1860—62.
— Graham-Otto, Chemie. 4. Aufl. Cplt.
in 8 Bdn. Hlfrzbd. — Michaelis, Tisch
f. Magenranke. Elberf. 1877. 3 M. 60 A
ord., für 1 M. 50 A . Wir besitzen hiervon
eine kleine Partie. — Roemer, Lethaea
palaeozoica. Atlas. Stuttg. 1876. Hlfrzbd.

[56411.] Die F. Blaser'sche Buchh. in Bofingen
offerirt:

1 Maschinen-Constructeur 1879. 1. Sem.
Ganz neu.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[56412.] Gabicht's Buchh. in Bonn sucht:

1 Brücke, Physiologie. 2 Bde.

1 Busch, Graf Bismarck. Br.

1 Sitzungsber. d. Berl. Akad. 1850/51.

1 Jouy, l'érémite à la campagne.

[56413.] Jos. Jolowicz in Posen sucht:

Hermes. Zeitschrift für das Gymnasialwesen.

Jahrg. 1866 u. Folge.

Offerten erbitte direct.

- [56414.] **S. Calvary & Co.** in Berlin W., Unter d. Linden 17, I., erbitten directe Offerten: Complete Expl., einzelne Reihen, Bände oder einzelne Hefte von:
Annalen der Chemie, von Liebig.
Annalen der Pharmacie, v. Graham etc.
Annalen der Physik, von Poggendorff.
Archiv f. pathol. Anatomie, v. Virchow.
Jahresbericht üb. d. Fortschr. d. Chemie.
Jahresbericht üb. d. chem. Technologie.
Journal f. Mathematik, v. Crelle.
Zeitschr. f. wissensch. Zoologie.
Archäologische Zeitung.
- [56415.] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin N. W., Carlstrasse 11, suchen:
Hügel, Kaschmir. Bd. 4. II.
Kolbe, Beschrijv. v. d. Kaap d. g. Hoop. 2 Bde. 1727.
Reise d. Novara. Statist.-commerc. Theil, v. Scherzer. 2 Thele. 4. 1865.
Botan. Zeitung 1859—64, 73, 76 u. ff.
Tulasne, Fungi hypogaei. 1851. 62.
D'Alembert, Opuscules. I—VIII.
Archiv f. Pharmacie 1874, 76—79.
v. Meyer, Fauna d. Vorwelt. II. III.
- [56416.] **Jos. Samann** in B.-Leipa sucht:
1 Der gute Ton. (B., Ebhardt.) 3. Aufl. Hft. 1—7.
und zählt gern den Ladenpreis für diese Hefte.
- [56417.] **Faesy & Frick** in Wien suchen:
Klopp, O., Geschichten, charakteristische Züge und Sagen der deutschen Volksstämme. 1. Thl. (1851, Weidmann.)
— do. Complet.
Offerten erbitten direct.
- [56418.] **Carl Danert** in Hannover sucht:
1 Lützen, Lehrbuch d. Analysis.
1 Poisson, Mechanik, übers. v. Stern. Ant.
- [56419.] **Dobrowsky & Franke** in Budapest suchen antiquarisch und erbitten Offerten direct pr. Post:
1 Assecuranz-Almanach, hrsg. v. Elsner. Bd. 5. 7. 8. u. 10.
- [56420.] **L. A. Kittler** in Leipzig sucht:
1 Cotta, Historia succincta dogmatis de vita aeterna. Tübingen 1768.
1 Lucas, engl. Wörterb. Cplt.
- [56421.] **Ernst Wasmuth** in Berlin W., Werderstr. 6, sucht:
Chambers, Designs of chinese buildings. — Arnoeth, Evangelium Karl's des Grossen. 1864. — Labarte, Peinture en émail. 1856. — Die Byzantin. Buchdeckel der Marcuskirche. 1866. — Raschdorff, Schmiedewerke. Hft. 4. apart.
- [56422.] **Ferd. Beyer** in Königsberg sucht:
Rumpf, Verwaltung d. Chausséen.
Rühlmann, Maschinenlehre.
Offerten direct.
- [56423.] **Opitz & Co.** in Güstrow suchen:
1 Vita Henrici IV.
Sechshundvierzigster Jahrgang.
- [56424.] **F. Furchheim** in Neapel sucht:
Smith, Synopsis of brit. diatomaceae. 2 Vols.
- [56425.] **Fr. Ritzmann** in Prag sucht:
1 Koch, Synopsis d. deutschen u. schweizer Flora. Cplt.
- [56426.] **Hering** (O. Richter) in Grimma sucht:
Marx, Compositionslehre. — Lobe, Lebrb. d. musik. Composition. — Hagen, Deutschlands liter. Verhältnisse im Reformationszeitalter. — 4 Nov. Test. syr., c. lex. ed. Gutbier. (Nicht über 2 M.) — Heeren u. Ukert, europ. Staatengesch. Cplt. — Henle, Handb. d. system. Anatomie d. Menschen.
- [56427.] **J. J. Heckenhauer** in Tübingen sucht:
Boos, Selbstbiographie, hrsg. v. Gossner.
Buch d. Welt. Div. Jahrg.
Fischer, industr. Entwickl. Württembergs.
Herodot, übers. v. Lange.
Storr, Pred. üb. d. Episteln.
- [56428.] **Ch. Graeger** in Halle sucht:
Nitzl. Anmerk. zu allerlei Materien aus d. Theologie. 23 Thele.
Altenburg, Chronik v. Mühlh.
- [56429.] **A. Scheurlen's** Sort. (C. Häring) in Heilbronn sucht:
1 Bremer, Heimath. 3 Bde.
— das Haus.
1 Erdmann-Ch., der Conscriptur v. 1813.
- [56430.] **Ed. Fischhaber** in Reutlingen sucht:
1 Crusenstolpe, Carl Johann. Berlin, Morin. 1. Bd. — 1 Giebel, Thesaurus ornithologiae. — 1 Klopstock's Werke. Karlsruhe u. Bd. 2. u. 8. — 1 David, Violinschule. — 1 Starke, Synopsis. Altes Test. — 1 Pitaval. 3. Serie u. Folge. — 2 Dähner, plattdeutsches Wörterbuch.
- [56431.] **Bernhard Hermann** in Leipzig sucht:
Sachsen-Spiegel, mit Uebersetzung v. Sachse.
- [56432.] Die vorm. **Leudari'sche** Sort.-Buchh. in Breslau sucht und erbittet Offerten direct:
Hadländer, Wachtstubenabenteuer. 3 Bde.
Guglow, Offizierslehre.
Hartwig, Metamorphosen.
- [56433.] **J. Geß** in Ellwangen sucht:
Homer's Odyssee, m. 40 Orig.-Comp. von F. Bressler.
Lübker, Reallexikon des class. Alterthums.
Krüger, griech. Sprachlehre.
Seyffert, Scholae latinae. Thl. 1. u. 2.
Arundel Society.
Farbendrucke altitalienischer Malereien.
Crowe u. Cavalcafelte, Geschichte d. italien. Malerei. Deutsche Ausg.
Gef. Offerten erbitte direct.
- [56434.] Die **Köfling'sche** Buchhdlg. in Leipzig sucht direct:
Schmid, Encycl. des ges. Erziehungs- u. Unterrichtswesens. Cplt. — Lutherbibliothek. (Aus der Leipziger Lutherstiftung.) — Vigny, Alfred de, Cinq Mars.
- [56435.] **Ludolph St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht schleunigst:
Bachmann, über Archive, deren Natur u. Eigenschaften u. Sulzb. 1801. (Frankfurt 1805.)
v. Epplen, praft. Anleitung zur Einrichtung d. Archive. Trfst. 1805.
Eggerer, Fragmen corvi panis. Leoben 1662.
Desterreicher u. Döllinger, Zeitschrift zur Archiv-Wissenschaft. Bamberg 1806.
Offerten direct per Post.
- [56436.] **H. Tzschaschel** in Görlitz sucht:
1 Decken's Reisen in Ostafrika. Bd. 2. — 1 Buch d. Reisen. (Spamer.) Cplt. — 1 Hoffmann, dtische Sagen. II. (Stoppani.) — 1 Loci memor., cum accessione locorum auxil. Ed. Ruthardt et Zastra. I. II.; — 1 do. metrici et poetici. Ed. Ruthardt et Schedler.
- [56437.] **Th. Stauffer** in Leipzig sucht:
Dante, Divina Commedia. Kl. Ausg. d. Welt. (M., Hoepli.)
- [56438.] **Karl Wilberg** in Athen sucht:
Novum Testamentum, gr. ed. Matthiae. 3 Vol. 1803—6.
- [56439.] **Karl J. Trübner** in Strassburg sucht:
Codex Theodosianus, hrsg. von Hänel. — Deutschlands Originaldichter. Hamburg 1775. — Löwen's Schriften. Hamburg 1762. 65. — Löwen's 15 Romanzen nebst einigen anderen Poesien. — Schiebeler, 5 Romanzen. — Schiebeler, auserlesene Gedichte, hrsg. v. Eschenburg.
- [56440.] Die **Lehmann'sche** Buchhdlg. (P. Bäuerle) in Iglau sucht:
1 Hann, Hochstetter u. Pokorny, Erdkunde. Prag, Tempsky.
- [56441.] Die **C. Krebs'sche** Buchhdlg. (E. Kriegenherdt) in Aschaffenburg sucht:
1 Schopenhauer, die Welt als Wille u. Vorstellung.
1 — Parerga u. Paralipomena.
- [56442.] **K. F. Koehler's** Sort. in Leipzig sucht:
1 Erholungsstunden 1876, 77.
1 Lersch, Hydrochemie.
1 Düntzer, Goethe's Faust. gr. 8. 2. Aufl.
1 Düntzer, Goethe's Götz u. Egmont. gr. 8.
- [56443.] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Dionysius Halicarn., Opera. Text. Vol. 2. Teubner. Brosch.
- [56444.] **Johs. Fassbender** in Elberfeld sucht:
Wolff, poetischer Hausschatz.
- [56445.] **Oskar Bonde** in Altenburg sucht:
1 Wüdermuth, Werke. 8 Bde.
- [56446.] **Burkhardt** in Grimnitzschau sucht:
Giesebrecht, Kaiserzeit. Cplt.

[56447.] **R. von Zahn** in Dresden sucht:
1 v. Maltiz, humoristische Raupen und
Spuschen. Berlin 1828.

[56448.] **A. Creutzer** in Aachen sucht:
Auerbach, Landolin v. Reutershöfen. —
Rodenberg, Grandidiers. — Galdós, P.
Terez, Gloria. Dtsch. v. Hartmann. —
Stavenow, schöne Geister. — Anzengruber,
Dorfgänge. — Stanley, Wie ich Livingstone
fand. — Spielhagen, Sturmflut; — platt
Land; — Skelet im Hause; — Ultimo. —
v. Hillern, Arzt d. Seele. — Wolff, Ratten-
fänger v. H.; — d. wilde Jäger. — Jordan,
Nibelungen. — Hoffmann, E. T. A., Werke.
— Gellert, Werke. — König, E. A., Durch
Kampf zum Frieden. — Büchner, Kraft u.
Stoff. — Laing, widerlegter Darwinismus.
— Lange, Materialismus. — Perty, Natur
im Lichte philos. Weltanschauung. —
Bassler, Norma recti. Ingolst. 1714. —
Victoria, F. de, Relecciones.

[56449.] Die Agentur von **B. Herder** in Straß-
burg sucht:
1 Schubiger, Sängerschule v. St. Gallen.

[56450.] **P. J. Tonger** in Cöln sucht:
Münsterische Geschichten, Sagen u. Münster
1825.

[56451.] **J. G. Kobolsky** in Leipzig sucht:
Rainer, Der Wasserfall „Ueber Berg u. Thal“.
Männerchor ges. v. der Gesellschaft Rainer.
Partitur oder Clav.-Ausz. oder Sing-
stimmen. (Petersburg, Leibrock.) Gedruckt
od. correct abgeschrieben. Wird gut bezahlt.
1 Kinkel, musikal. Briefe.
1 Wiseman, Fabiola oder die Kirche der
Katakomben.

[56452.] **Anton Zand** in Altona sucht u. sieht
directen Geboten entgegen:
Viénard, Specimen d. Decorationen u. Or-
namentik im 19. Jahrh. Vfg. 1—25.
(Lütt. 1865 u. 66, Claesen.)

Doré, Bibel, evang. Ausgabe. In Vfgn.
à 1 M. 20 s. Nur unaufgeschnittene,
saubere Exemplare.

4 Bock, Buch. 12. Aufl. Vfg. 1—6.

Habicht, d. rechte Erbe.

Shakespeare. Ill. B., Grote. Vfg. 132—35.

[56453.] **Aug. Deubner** in St. Petersburg
sucht:

Gartenlaube. — Romanbibliothek. — Buch
für Alle — Illustrierte Welt. Cplt. u. gut
erhaltene Jahrgänge.

1 Tutti-Frutti Nr. 6. (Bichteler & Co.)

1 Studer, Buch der Richter. 1842.

[56454.] **Peter's Buchhdlg.** in Braunsberg sucht:
1 Hartknoch, Chronik der Provinz Preußen.

[56455.] Die **J. Lindauer'sche** Buchhdlg. in
München sucht und erbittet Offerten direct:
Oesterreichs Kämpfe 1866. Bd. 1. 4. 5. Mit
allen Karten. Gut erhalten.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[56456.] Zurück erbitte alle ohne Aus-
sicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Ambros, A. W., Geschichte der Musik.
Lfg. 1. 1 M. ord., 75 s netto.
Leipzig, 19. December 1879.

F. E. C. Leuckart.

[56457.] Schlennigst zurückerbeten werden ohne
Ausicht auf Absatz lagernde Expl. von:

Dühring, Rob. Rauber der Galilei des 19.
Jahrhunderts. 3 M. netto.

Kutschbach, Lassalle's Tod. 2 M. 70 s no.

Pischel, Affalahana sutram. 1 M. 75 s netto.

Ergebenst

Chemnitz.

Ernst Schmeißner.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. f. w.

Angebotene Stellen.

[56458.] Für eine bedeutende Petersburger
Handlung suche zum sofortigen Eintritt einen
tüchtigen Gehilfen, der mit allen Arbeiten ver-
traut und der englischen oder französischen
Sprache mächtig ist. — Gehalt 600 Rubel pro
Jahr u. Reisevergütung.

Leipzig, 20. December 1879.

Otto Klemm.

[56459.] Ein tüchtiger Antiquar, der die
Reisen, Ein- und Verkauf mit übernehmen
mühte, wird zum baldigen Antritt gesucht von
M. Neufeld, in Firma Commissions- u. Export-
Buchhandlung in Berlin W., Französische Str. 58.

[56460.] In einem kleineren Leipziger Verlags-
geschäft findet ein zuverlässiger junger Mann mit
guter Handschrift zu seiner weiteren Aus-
bildung als Volontär sofort Stellung. Bei
zufriedenstellenden Leistungen würde demselben
später ein entsprechendes Salär bewilligt werden.
Herren, die mit der Buchführung und der
Journal-Expedition vertraut sind, erhalten
den Vorzug. Offerten mit Referenzen sub A. S.
durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[56461.] Wir suchen zu baldigem Antritt einen
jungen Mann mit guten Schulvorkenntnissen als
Lehrling; Kost und Wohnung gegen mäßige
Entschädigung im Hause.

Ruh'sche Buchhandlung (Rud. Hoefler)
in Reichenbach i/Schl.

Gesuchte Stellen.

[56462.] Für Leipzig. — Ein junger Mann
mit guten Zeugnissen, bereits 7 Jahre dem
Buchhandel angehörend, im Commissionsge-
schäft, Musikverlag und Zeitungswesen er-
fahren, sucht per 1. Januar Stellung.

Offerten sub A. 1. d. d. Exped. d. Bl.

[56463.] Volontär. — Ein junger Mann,
Gymnasialabiturient, der längere Zeit im Ver-
waltungsfache praktisch gearbeitet und der fran-
zösischen Correspondenz vollkommen mächtig ist,
sucht Stelle als Volontär in einer größeren
Sortimentsbuchhandlung — am liebsten des
Rheinlandes — wo ihm Gelegenheit geboten
ist, sich mit allen buchhändlerischen Arbeiten
vertraut zu machen.

Gef. Offerten sub Lit. R. P. # 1. an die
Exped. d. Bl. erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Die Zeitung „Post“

jetzige Auflage 12,000 Exemplare,

[56464.] empfiehlt sich zu erfolgreichen In-
seraten, besonders für Jugendchriften,
militärische, culturhistorische und Kunst-
Werke, sowie Schriften über Landwirth-
schaft, Viehzucht, Sport, Maschinen-
wesen, Luxusgegenstände u. f. w.

Die „Post“

berechnet 40 s pro Zeile und bewilligt Buch-
händlern 25% Rabatt.

Recensionsexemplare finden schlen-
nigste Berücksichtigung.

Die „Post“ hat unter den höchsten und
begütertesten Kreisen die größte Zahl ihrer
Leser, mehr als irgend eine andere Zeitung!

Da jede Besprechung sofort der betr. Ver-
lags-handlung zugesandt wird, bitten wir,
unsere Kreuzbandsendungen nicht zu
übersehen.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

Oscar Sperling, Leipziger Geschäftsbücherfabrik und Buchdruckerei in Leipzig.

[56465.]

Lager und Anfertigung von *Geschäfts-
büchern* jeder Art in anerkannter Vor-
züglichkeit zu billigen Preisen bei ausser-
gewöhnlich hohem Rabatt für Wieder-
verkäufer.

Buchdruckerei

zur Anfertigung von Drucksachen und
Formularen in Schwarz-, Bunt- und
copirfähigem Druck für jeden Geschäfts-
bedarf. Facturen, Wechsel, Quittungen,
Circulars, Rechnungen, Preis-Courants, Avisa
und Postpacket-Adressen etc. etc. in bester
Ausführung und besonders billig.

Gedruckte und linierte Formulare zu
Geschäftsbüchern und Schulschreib-
heften.

Massenproduction v. Schul-Schreibheften.

Als Specialität: *Copirbücher* beson-
ders auch für Export in bester Qualität
und guten Einbänden. Die courantesten sind:
In fein weiss Copirpapier in Leinen gebunden
mit Register:

à 500 Blatt mit Register à 100 St. 145 M.

à 800 „ „ „ à 100 „ 210 „

à 1000 „ „ „ à 100 „ 250 „

Bei mindestens 50 Stück von einer Sorte 5% Rab.

N o v a !

[56466.]

Vom 1. Januar 1880 an nehme ich mit
Ausnahme der Handlungen, die ich speciell
darum ersuchen werde,

keine unverlangten Nova

mehr an.

Unverlangte Sendungen gehen mit Porto-
nachnahme von 50 s pro Kilo zurück.

Berlin, den 12. December 1879.

Paul Scheller's Sortim.-Buchh.

**Beachtenswerth für Verleger
medizinischer Werke!**

[56467.]

Zu Inseraten

empfehlen wir die in unserem Commissions-
verlag erscheinende Zeitschrift:

**Wiener
Medizinische Blätter.**

Zeitschrift für die gesammte Heilkunde.
Herausg. von Dr. Wilhelm Schlesinger,
Privatdocent an der Wiener Universität.

Erscheint jeden Donnerstag.

Inserate

werden mit 25 Nkr. = 50 $\frac{1}{2}$ pr. 2-spaltige
Nonpareillezeile berechnet.

Die nächsten 3 Nummern werden in
einer Auflage von

5000 Exemplaren

als Probenummern verbreitet.

Wien, den 18. December 1879.

Wilh. Braumüller & Sohn,
k. k. Hof- u. Univ.-Buchhändler.

Günstige Offerte

[56468.]

**für
Verlagshandlungen.**

Eine mit den neuesten Schriften ausge-
stattete Buchdruckerei in einer Stadt Mittel-
deutschlands (Eisenbahnstation, Knotenpunkt
dreier Linien) wünscht, um nach einer erfolgten
Vergrößerung des Geschäftes ihre Maschinen
regelmäßig voll beschäftigt zu sehen, die
Druckherstellung periodischer Zeitschriften oder
Werke — bei hohen Auflagen zu ganz unge-
wöhnlich billigen Druckpreisen zu über-
nehmen. Billigste Berechnung des Satzes,
correcte, saubere Herstellung, prompte Bedienung,
beste Referenzen. Gef. Anfragen unter der
Chiffre K. B. # 3. durch Vermittelung der
Expedit. d. Bl.

Die chemigraphisch-artistische Anstalt

[56469.]

von

G. Meisenbach in München,

Schwantaler Straße 25,

empfehl ich den Herren Verlegern zur An-
fertigung von

Zinkzügen jeder Art

in schönster Ausführung und zu coulantem Be-
dingungen.

Besonderer Beachtung empfiehlt dieselbe
die 5 und 7 Millimeter starken Zinkplatten zu
Bucheinband-Brägungen, welche gegen die theuren
gravirten Messingstempel eine bedeutende Er-
sparniß gewähren.

Verbindungen mit renommirten, auf das
Verfahren speciell eingeübten Zeichnern.

Jede Anfrage wird sofort und eingehend
beantwortet.

Katholische Gebetbücher

[56470.] in feiner Ausstattung und einfachen
bis zu den feinsten Einbänden. Preis-Verzeichniß
bitte zu verlangen.

Cöln.

J. P. Bachem.

Billiger als Schreiben.

[56471.]

Soeben erschienen in unserm Adressen-
Archiv:

Adressen (15200) der evangelischen Geist-
lichkeit in Deutschland. Preis 50 \mathcal{M}

Adressen (ca. 1800). Deutschlands höhere
Lehr- und Unterrichts-Anstalten. Preis
25 \mathcal{M}

Adressen (ca. 1250) der europäischen Cur-
u. Bade-Orte. Preis 30 \mathcal{M}

Adressen (ca. 1200) der Papier-, Holzstoff-
etc. Fabriken in Deutschland, Oesterreich
u. der Schweiz. Preis 25 \mathcal{M}

Adressen (ca. 12000) von Kolonial-, Material-,
Delicatessen-etc. Handlungen in Deutsch-
land. Preis 60 \mathcal{M}

Adressen (ca. 2500) sämtlicher Blumen-
Fabriken des In- u. des Auslandes. Preis
18 \mathcal{M}

Adressen (ca. 4820) der Conditoreien u.
Zuckerwaaren-Handlungen in Deutsch-
land. Preis 16 \mathcal{M}

Diese Adressen sind auf Schleifen ge-
druckt (enthaltend Adresse, Ort und letzte
Post), auf Rückseite gummiert und eignen sich
demnach zum sofortigen Gebrauch bei Ver-
sendung von Circularen, Prospecten etc.

Wir bemerken ausdrücklich, dass die
Adressen neueren Datums sind, den zuver-
lässigsten, resp. officiellen Quellen entnommen,
und erklären uns bereit, den repartirten Be-
trag für nicht bestellbare Adressen zu ver-
güten.

Verzeichniß unserer stets vorrätigen
Adressen steht zu Diensten.

Wir liefern nur baar mit 25% Rabatt.
Leipzig, den 15. December 1879.

Serbe's Buchhandlung.

[56472.]

Oskar Leiner

**Buch- u. Accidenzdruckerei
Leipzig**

empfehl ich zur geschmackvollen und cor-
recten Herstellung von wissenschaftlichen
und anderen Werken, allen Accidenzien,
Illustrations- und Farbendruck etc.

Billigste Preise.

Reiche Auswahl der neuesten Schriften.
Dampf-Betrieb. — Eigne Buchbinderei.
Lager und Anfertigung aller buchhändler-
rischen u. s. w. Hilfsmittel, Geschäftsp-
apiere und Handlungsbücher.

Colportage — Buchdruckerei.

[56473.]

Die Stereotyp Platten und Holzstöcke von
einigen Volksbüchern will ich zu loyalen Be-
dingungen bei billigem Preis verkaufen. Die
Bücher sind stets gangbar, Vorräthe nicht vor-
handen, Herausgeber bereit, das Werk, welches
für meine Verlagserichtungen nicht paßt, fort-
zusetzen. Gefällige Offerten besördert Herr H.
Fries in Leipzig.

[56474.] Lichtdruck-Anstalt von **Schober &
Baedmann** in Karlsruhe. Höchste Auszeichnung:
München 1876, Nürnberg 1877, Karlsruhe
1877. Schnellpressenbetr. Rascheste u. bill. Be-
dienung. Arbeiten f. d. Buch- u. Kunstverlag.
Musterbücher, illustr. Preisverz. u.

Methode Toussaint-Langenscheidt.

[56475.]

Ergebenste Bitte, die Besteller der Unter-
richtsbrieife von vornherein darauf aufmerksam
zu machen, dass der Vorzugspreis von
27 (statt 36) Mark für beide Curse nur
dann eintritt, wenn Cursus II.:

a) entweder zugleich mit Cursus I., oder
b) sofort nach Empfang eines auf ein-
mal bezogenen I. Cursus entnommen wird,
oder aber

c) wenn — bei Einzelbezug der Briefe
— das Honorar von 27 Mark Ihnen vom
Besteller auf einmal im voraus entrichtet
u. somit die Abnahme des ganzen Werkes
gesichert wird.

Durch Erfüllung uns. Bitte dürfte vielen
unliebsamen Auseinandersetzungen vorge-
beugt werden.

Berlin.

Langenscheidt'sche Verl.-Buchhdlg.
(Prof. G. Langenscheidt).

[56476.] Soeben erschien bei **Adolph Hess:**

Verzeichniß

der zur

**Fürstl. Montenuovo'schen Münz-
Sammlung**

gehörigen verkäuflichen Bücher.

Gratis zu beziehen.

Frankfurt a/M., Bockenheimer Landstr. 53.

Adolph Hess.

Franz. Journale 1880.

[56477.]

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig

empfehl ich zur schnellen und regel-
mässigen Besorgung franz. Zeitschriften
bei mässigem Preisansatz.

Probenummern, sowie mein soeben
erschienener neuer Journal-Katalog
stehen gratis zur Verfügung.

Die Expedition geschieht in wöchent-
lichen Eilsendungen. Bedeutende Journale,
als Revue des deux Mondes, Journal des
Demoselles etc. gehen am Tage des Er-
scheinens mit Extraballen ab.

Calico = Rad!

[56478.]

Unübertrefflich zum Aufstreichen aller in
Leinen gebundenen Bücher, die verschossen und
ramponirt sind.

à Flacon 1 \mathcal{M} , 5 Fl. 4 \mathcal{M} 50 $\frac{1}{2}$, 10 Fl.
8 \mathcal{M} 50 $\frac{1}{2}$.

Wülheim an der Ruhr.

Carl Bertenburg jun.

[56479.]

Für Verleger!

Ich drucke die erste Nummer der

Grenzböten 1880

in stark erhöhter Auflage

und empfehle dieselbe zu Inseraten. Preis der
einmal gespalteten Zeile wie gewöhnlich 30 $\frac{1}{2}$.
Leipzig, December 1879.

Fr. Ludw. Herbig
(Fr. Wilh. Grunow).

[56480.] Bei Bedarf von
Druck-, Umschlag- u. a. Papieren
 gef. anfragen bei
Berth. Siegismund,
 Fabrik-Papierlager
 Leipzig — Berlin S.W., Kochstr. 30.

Fortsetzungen

[56481.] für
L. W. Schmidt in New-York
 bitte ich ohne Unterbrechung an mich übergeben zu wollen, soweit dieselben als Rest geliefert werden.

Alle solche jedoch, die baar geliefert werden, sind nur auf ausdrückliches Verlangen zu liefern.

Ebenso werden Bestellungen auf Amerikanisches Sortiment, wie früher aufs prompteste erledigt, da ich diese Sendungen wieder ganz regelmässig jede Woche erhalte.
 Leipzig, 6. December 1879.

Rudolph Hartmann.

Während der Weihnachtszeit

[56482.] bitte ich, damit jede Verzögerung in der Expedition vermieden werde, eilige Bestellungen direct nach Gotha zu richten.

Gotha, im December 1879.

Friedrich Andreas Perthes.

Leonhardt & Toelle,

[56483.] Papierfabrik
 in Niederschlema in Sachsen
 liefern als Specialität *Druckpapiere* für *Verlag und Zeitungen* in verschiedenen Qualitäten, sowohl auf *Rollen* (Bischof'scher Patent-Rollapparat), als auch in *Formaten*.

Ambr. Abel in Leipzig.

[56484.] Meine medicinischen Compendien liefere ich, wenn nicht ausdrücklich broschirt verlangt, nur gebunden.

Bur Besorgung von Commissionen

[56485.] für Wien halte meine Firma bestens empfohlen. Meine Bedingungen theile ich gern mit.
A. Hartleben, Verlags-, Sortiments- u. Commissionshandlung in Wien.

[56486.] Halleluja. Heft 3.

erscheint am 1. Februar.
 Inserate, à Zeile (gespalten) 25 S., werden bis 15. Januar erbeten.

Quedlinburg.

Chr. Frdr. Vieweg's Buchhandlung.

R. Streller in Leipzig

[56487.] errichtet

Buchhandlungen kleinen und mittleren Umfanges.

Rathschläge und Unterweisungen in dieser Richtung erfolgen kostenfrei.

[56488.] **C. Winter** in Chemnitz sucht:

Romane für Leihbiblioth.

Erzählungen für Schülerbibl.

Geschichten für Volksbiblioth.

Offerten einschläg. Literatur, billig, stets willkommen.

Verleger von Maskenbildern

[56489.] ersuchen wir um directe Zusendung genannter Verlagsartikel zur Auswahl, oder von Prospecten darüber mit Preisangabe.

vorn. **Leudart'sche** Sort.-Buchhdlg.

(Albert Clar) in Breslau.

[56490.] Verleger

gesucht für die Arbeit eines bekannten Gelehrten „Ueber die Herkunft der alten Thraken und Rumänen“ (ca. 15 Druckbogen). Adr. unter R. O. durch die Exped. d. Bl.

Für Antiquare.

[56491.]

Kataloge über Geschichte und Numismatik erbittet umgehend nach Erscheinen direct pr. Post Mainz, December 1879.

Gg. Frommann's Buchhdlg.

Böhmisches Sortiment

[56492.] (altes und neues)

besorgt billigst

Sam. E. Taussig.

Prag, Nr. 150. I.

Inserate für die Schweiz

[56493.] finden die größte Verbreitung in den **Basler Nachrichten.**
 7000 Auflage.

Erscheinen in größtem Folio-Format.

Inserationspreis für die Petitzeile 20 S.

Da die Schweiz anerkannt verhältnismässig das beste und solideste Absatzfeld für deutsche Literatur ist, sichern literarische Anzeigen in den „Basler Nachrichten“ jedenfalls den gewünschten Erfolg, und werden die Herren Verleger hiermit aufmerksam gemacht, dieses Blatt bei der Aufgabe von Inseraten zu berücksichtigen.

Wir bitten die Herren Verleger, uns ihre Aufträge durch die Annoncen-Agentur der Herren Haasenstein & Vogler zukommen zu lassen.

Recensionsexemplare sind erwünscht und werden möglichst schnell und gewissenhaft besprochen.

Basel.

Benno Schwabe,
 Verlagsbuchhandlung.

[56494.] Vom Januar 1880 ab verbitte ich mir jegliche Zusendung unverlangter Nova mit Ausnahme von Seiten derjenigen Verleger, die ich speciell darum ersucht habe.
 Schaffhausen, 10. December 1879.

Fr. Gurter'sche Buchhandlung
 (A. Saling).

[56495.] **Nichts unverlangt.**

Aug. Deubner in St. Petersburg.

Bibliotheks-Nrn. 1—18,000

[56496.] auf gelbem oder rothem Papier, das Tausend 1 M. 25 S., das 1/2 Tausend 75 S., einzelne Hunderte, durch welche ich mir vollständige Tausende stets incomplet machen muss, je 25 S. baar, empfiehlt

Oskar Leiner in Leipzig.

[56497.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Leipzig.

[56498.] Schiffsf. Gr. 35 u. 50 S. **Großmann, Lpz.**

Kautschuk-Stempel u. Farben.

[56499.] **C. Nössler** in Leipzig.

[56500.] **Gute Tinte** bei **Paul Strebler** in Gera.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Aufrichtige Briefe. II. — Miscellen. — Anzeigenblatt Nr. 56370—56500.

Abel in L. 56484.	Deubner in St. P. 56453.	Haasenstein & V. in Lp. 56497.	Kochler, R. F., in B. 56442.	Polenz 56372.	Staub 56374.
Anonime 56373. 56375—77.	56495.	Habicht 56412.	Köhling 56434.	Regenhardt in B. 56407.	Stauffer 56437.
56480. 56482—83. 56488.	Dobrowsky & F. 56419.	Hamann 56416.	Krebs in M. 56441.	Richter in Lp. 56398.	Strebler 56500.
56478. 56490.	Ebner & S. 56387.	Hartleben 56384. 56485.	Ruh in R. 56461.	Robolsty 56451.	Streller 56487.
Bachem 56470.	Exped. d. „Nachbar“ in Ham-	Hartmann, R., in L. 56481.	Sangenheide 56475.	Rommerskirchen 56402.	Taussig 56499.
Bahnmatr. 56401.	burg 56396.	Hedenhauer 56427.	Sehmann in J. 56440.	Rainway 56425.	Longer, B. J., 56450.
Barthel 56410.	Exped. d. „Post“ in Berlin	Hellig 56382.	Reiner 56472. 56496.	Scheller's Sort. 56466.	Trübner in St. 56432.
Baudry 56393.	56464.	Hendel 56385.	Reinhardt & Toelle in Nieder-	Scheuren's Sort. 56429.	Tschakel 56436.
Bertenburg jun. 56478.	Fahbender 56444.	Herbig in L. 56392. 56479.	schlema 56493.	Schloßmann 56378.	Verl. d. Hansfreund. 56380.
Beyer, Berl. in R. 56422.	Faeh & F. 56417.	Herber in Str. 56449.	Le Soubrier 56477.	Schmeißner 56403. 56457.	Vieweg in D. 56486.
Blaser 56411.	Fischbacher 56430.	Hering in G. 56426.	Leudart in B. 56432. 56489.	Schober & Baedmann in Karlsruhe 56474.	Violet 56388.
Bonde 56445.	Fischer in L. 56383.	Hermann in L. 56431.	Leudart in B. 56456.	Schwabe in B. 56498.	Vogel, F. E. W., 56381. 56396.
Braunmüller & S. 56443.	Friedländer & S. 56415.	Heß in E. 56433.	Leudart in B. 56456.	Schwend in M. 56452.	Voigt, H. F., in B. 56405.
56467.	Frommann in M. 56491.	Heß, H., in Frankfurt a/M. 56476.	Meisenbach in M. 56469.	Schober & Baedmann in Karlsruhe 56474.	Wasmoth 56421.
Buchh. d. lat. Erz.-Verains 56406.	Furtchheim 56424.	Hurter 56494.	Wolfe in B. 56408.	Schwabe in B. 56498.	Weigel, F. D., 56399.
Burkhardt 56446.	Gaertner 56394.	Jelowitz 56413.	Reffel & Schweiger 56370.	Schweiger 56403. 56457.	Weiß's Nachf. in B. 56383.
Calvary & C. 56414.	Georgi 56409.	Kempe 56400.	Rufeld 56459.	Schweiger 56403. 56457.	Wilberg 56428.
Claassen 56391.	Goar, L. St. 56435.	Kittler in L. 56420.	Röhler in Leipzig 56499.	Schober & Baedmann in Karlsruhe 56474.	Williams & N. 56395.
Crüger 56448.	Grarger 56428.	Klemm, D., in B. 56458.	Opitz & C. 56423.	Schweiger 56403. 56457.	Winter in G. 56458.
Danert 56418.	Großmann in L. 56498.	Klingelhoefer 56371.	Berthel, F. H., 56482.	Springer 56390.	v. Zahn 56447.
	Haase in Breslau 56397.		Peter in B. 56454.	Stabel in B. 56379.	

Verantw. Redacteur: **Jul. Krauß** in Leipzig. — Commiss. d. Exped. d. Börsenbl.: **H. Kirchner** in Leipzig. — Druck von **V. G. Teubner** in Leipzig.